

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Bildung

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 30. Juli 2021 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Situation an den Schulen und Kitas in von Hochwasser und Starkregen betroffenen Gebieten“.

Begründung:

Die Rhein-Zeitung berichtet in ihrer Ausgabe vom 28. Juli 2021 davon, dass mehr als 30 Schulgebäude durch Hochwasser und Starkregen Mitte Juli in Rheinland-Pfalz im kommenden Schuljahr gar nicht oder nur noch teilweise genutzt werden können. Auch zahlreiche Kitas sind von den Schäden durch Starkregen und Hochwasser betroffen.

Die Landesregierung wird dahingehend um Bericht gebeten:

- Welche Schulen sind genau betroffen und wie viele Schülerinnen und Schüler werden an diesen Schulen unterrichtet?
- Welche Kitas sind genau betroffen und wie viele Kita-Kinder sind in den Einrichtungen untergebracht?
- Welche Pläne hat die Landesregierung hinsichtlich der Erteilung des Unterrichts für die Schülerinnen und Schüler an diesen Schulen?
- Welche Pläne hat die Landesregierung hinsichtlich der Betreuung der Kinder in zerstörten und renovierungsbedürftigen Kitas?
- Wie viele zusätzliche Lehrkräfte und Kräfte aus den Bereichen der Schulpsychologie und Schulsozialarbeit sind für die betroffenen Regionen eingeplant?
- Inwieweit ist der Schülertransport zur Schule in den betroffenen Gebieten eingeschränkt oder muss geändert werden?

- Übernimmt das Land die für alle zusätzlichen pädagogischen Maßnahmen und die Erneuerung der Bauten anfallenden Kosten?
- Wie kommt das Land seiner Fürsorgepflicht als Arbeitgeber gegenüber betroffenen Lehrerinnen und Lehrern nach, die ihr häusliches Arbeitszimmer, Arbeitsmittel u. Ä. verloren haben?